

[29151]

Der
Hausfreund
Illustriertes Familienblatt.

Begründet
von
Hans Wachenhusen.
34. Jahrgang.

× ×

Mitte dieses Monats versenden wir die erste Nummer bzw. das erste Heft des neuen 34. Jahrgangs von:

Der Hausfreund
Illustriertes Familienblatt

begründet von
Hans Wachenhusen

als Probe-Nummer resp. Probe-Heft im Buchhandel und erbitten wir auch für den neuen Jahrgang Ihre freundliche recht thätige Verwendung zur Gewinnung neuer Abonnenten auf das alte und beliebte Familienblatt.

Eine große Zahl gediegener schriftstellerischer Arbeiten ist für den neuen Jahrgang erworben worden, welche der Unterhaltung wie der Belehrung dienen, welche dem Ernst wie dem Humor den gebührenden Platz einräumen werden; **Romane, Novellen, Reiseskizzen, populärwissenschaftliche Abhandlungen aus den verschiedensten Gebieten, Biographien berühmter Persönlichkeiten, Gedichte u. s. w. u. s. w.** werden den Inhalt des Blattes zu einem äußerst reichhaltigen machen und jedem Geschmack Rechnung tragen; in der Rubrik „Für Haus und Gewerbe“ werden wertvolle praktische Mitteilungen über wichtige Neuerungen auf haus- und landwirtschaftlichem oder technischem Gebiete gemacht werden; nicht fehlen sollen auch kleinere anekdotische und scherzhafte Beiträge, sowie Rätsel aller Art, auf deren Lösung oft wertvolle Bücherprämien gesetzt werden u. c.

Der künstlerische Teil unseres Blattes soll an Gediegenheit und Vielseitigkeit hinter dem textlichen nicht zurückstehen. Auch hier werden

alle Gebiete durch Schöpfungen hervorragender Meister vertreten sein.

Wir beginnen den 34. Jahrgang mit einem hinterlassenen Werke des so beliebt gewesenen Erzählers

Ewald August König:
„Enterbt“

einem äußerst spannenden Roman, der alle die Vorzüge, welche den König'schen Romanen einen so weiten Leserkreis verschafft haben, in sich vereint, sowie mit einer höchst anziehenden Novelle aus der Feder

Leopold von Sacher-Masoch's:
„Zu spät“.

Wir dürfen wohl hoffen, daß der geehrte Sortimentsbuchhandel dem Hausfreund aufs neue sein Interesse zuwenden und den ausgedehnten Leserkreis unseres Familienblattes durch Zuführung neuer Freunde und Abonnenten erweitern wird.

Wir stellen gern eine größere Anzahl von

Nr. 1 als Probenummer und Heft 1 in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Indem wir uns noch erlauben auf die nachstehenden

besonders günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam zu machen, bitten wir uns

Ihren Bedarf umgehend direkt per Post mitzuteilen.

× ×

Bezugsbedingungen:

A. Nummern-Ausgabe.

1. Preis: pro Quartal (13 Nummern) 1 M 50 J ord., 1 M bar.
2. Nr. 1 ohne Berechnung, Nr. 2 mit Berechnung pro I. Quartal, für das II, III. und IV. Quartal erfolgt Barberechnung mit Nr. 14, 27 und 40.
3. Freieremplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40; bei 50 Exemplaren Continuation 3 Extra-Freieremplare also 58/50 u. s. f.
4. Remittenden sind gestattet, wenn die Abbestellung bis zum Erscheinen der sechsten Nummer des betr. Quartals eintrifft und etwaige Freieremplare berücksichtigt werden.

B. Heft-Ausgabe.

1. Alle 14 Tage 1 Heft à 30 J ord. = 18 J bar.
2. Heft 1 gratis, Heft 2 und Folge bar mit 40%.
3. Freieremplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 55/50, 110/100 u. s. f.
4. Bei 200 Exemplaren Continuation erfolgt Gratisaufdruck der Firma auf dem Umschlage jedes Heftes.
5. Remittenden sind gestattet, wenn dieselben bei vorheriger rechtzeitiger Abbestellung innerhalb 3 Monaten vom Datum der Faktur an gerechnet eintreffen.

Sofern eine Aenderung Ihrer Continuation nicht rechtzeitig angegeben wird, expedieren wir Nr. 2 pro I. Quartal (Oktober bis Dezember 1890) gegen bar in bisher bezogener Anzahl.

× ×

Schlesische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

Vorläufige Anzeige.

[28914]

Maerz, Deutscher Schlosser- u. Schmiedekalender. 10. Jahrgang 1891. Geb.

wird Anfang Oktober erscheinen und bei einem Umfange von 20 Bogen nur 1 M 50 J ord. kosten. Rabatt 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 7/6.

Die Höhe der Auflage ist verdoppelt. Inzerate erbitte umgehend.

Dresden.

Gerhard Rühlmann.

[27097] Mitte nächster Woche erscheint in unserm Verlage:

Fürst von Bismarck
zu Pferde.

Photogr. Original-Aufnahme
in Friedrichruh am 7. Juli 1890.

Bildgröße 20/26 cm. Karton mit Goldrand 24/28 cm. mit Facsimile-Unterschrift des Fürsten.

Preis 6 M ord., 3 M 60 J bar u. 11/10.

Wir empfehlen die beste Verwendung für dies schöne und interessante Bild und bemerken, daß wir à cond nichts versenden.

Hamburg-Uhlenhorst.

Stramper & Co.